

Bezirksliga Herren Mitte 2

TSV Salzgitter/TSV Lesse (SG) : TTV Evessen
Samstag, 04.03.2023, 16:00 Uhr

Hoffmeister tütet den Sieg für den TTV Evessen ein

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als Meik Hoffmeister nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TTV Evessen im Match der Bezirksliga Herren Mitte 2 einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam TSV Salzgitter/TSV Lesse (SG), das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:32) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Meik Hoffmeister, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 12. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 22:2.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kamen Schubinski / Policha gegen Kleinwächter / Unger dann besser ins Match und gewannen die Partie noch im finalen Durchgang. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Kiesel / Keller, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Lück / Matthay verloren. Degwart / Degwart bekamen ihre Gegner Schwieger / Hoffmeister beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Rolf Schubinski machte mit Marcel Matthay beim 11:4, 11:7, 11:6 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Wolfgang Kiesel wehrte eine 1:0 Satzführung von Marius Lück ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Dirk Policha nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Chancenlos war dagegen am Nachbartisch Felix Degwart gegen Thorsten Kleinwächter nicht, aber mehr als ein 5:11, 11:7, 7:11, 6:11 sprang nicht heraus. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Trotz Blitzstart verlor Kai Degwart sein Spiel gegen Meik Hoffmeister letztlich mit 11:9, 6:11, 8:11, 8:11. Mit 3:1 hatte Eduard Keller im Spiel gegen Andre Unger die Nase vorn. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Rolf Schubinski am Nachbartisch gegen Marius Lück. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Lück nun 18 Siege und 4 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Wolfgang Kiesel in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Marcel Matthay. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Dirk Policha bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Thorsten Kleinwächter dann doch niedergerungen worden. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Felix Degwart und Thorsten Schwieger, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Andre Unger musste Kai Degwart Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Der kampflose Sieg von Meik Hoffmeister bescherte daraufhin dem TTV Evessen anschließend einen Punkt. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTV Evessen war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Salzgitter/TSV Lesse (SG) am 10.03.2023 gegen den MTV Othfresen versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 18.03.2023 gegen den SV Hahndorf mitnehmen.

Statistik:

TSV Salzgitter/TSV Lesse (SG)

Doppel: Schubinski / Policha 1:0, Kiesel / Keller 0:1, Degwart / Degwart 0:1

Einzel: R. Schubinski 2:0, W. Kiesel 1:1, D. Policha 1:1, F. Degwart 0:2, K. Degwart 0:2, E. Keller 1:0

TTV Evessen

Doppel: Lück / Matthay 1:0, Kleinwächter / Unger 0:1, Schwieger / Hoffmeister 1:0

Einzel: M. Lück 0:2, M. Matthay 1:1, T. Kleinwächter 2:0, T. Schwieger 1:1, A. Unger 1:1, M. Hoffmeister 2:0